

## Dritte Runde der britischen Wissenschafts- und Innovationsaudits veröffentlicht

11.03.2019 | Berichterstattung weltweit

Insgesamt zwölf Konsortien haben lokale und regionale Stärkefelder in verschiedenen Wissenschafts- und Industriezweigen identifiziert.

Am 8. März wurden die Ergebnisse der dritten Welle der britischen Science and Innovation Audits (SIAs) bekanntgegeben. Darin wurden erneut lokal- und regionalspezifische Stärken verschiedener Gebiete in Großbritannien erfasst und für potenzielle Kooperationspartner innerhalb des Landes aufbereitet. In der dritten Audit-Runde zählen dazu beispielsweise die Meereswirtschaft in den schottischen Highlands sowie die innovative Stahlindustrie in Südwales.

Des Weiteren wurden Möglichkeiten zur Verbesserung von Industrie und Forschung sowie in deren Zusammenarbeit identifiziert – etwa durch die Integration digitaler Technologien in Fertigungsprozesse oder durch den Vorschlag zur Entwicklung eines "Living Lab" in Heathrow, in dem vernetzte und automatisierte Fahrzeuge Lösungen für nachhaltige Flughäfen erproben sollen. Insgesamt wurden zwölf Regionen mit jeweils spezifischem Forschungs- und Industrieprofil ermittelt. Die folgenden Konsortien haben ihre Audits veröffentlicht:

- Cyber Resilience Alliance
- Maximising the Marine Economy of the Highlands & Islands
- North West Nuclear Arc Consortium
- North West Coastal Arc Eco-Innovation Partnership
- Northern Powerhouse Chemicals & Processing Science
- Northern Powerhouse in Health Research
- The South Wales Crucible
- Upstream Space
- Precision Medicine Innovation in Scotland
- Applied Digital Technologies
- Sustainable Airports
- The Knowledge Quarter, London

Die SIAs sind Bestandteil der sogenannten Place foundation innerhalb der modernen Industriestrategie Großbritanniens. Durch die Place foundation sollen Städte, Gemeinden und ländlichen Gebiete dazu befähigt werden, ihre wissenschaftlichen und innovativen Potenziale auszuschöpfen. Die Audits werden von Universitäten, Betrieben und lokalen Unternehmenskooperationen (LEPs) durchgeführt und dienen dazu, regionalspezifische Stärken und Bereiche mit potenziell globalem Wettbewerbsvorteil zu identifizieren und landesweit sichtbar zu machen, um Kooperationen anzubahnen.

## Zum Nachlesen

- GOV.UK (08.03.2019): [Third wave of the UK's science and innovation audits published](#)
- GOV.UK: [Science and innovation audits: wave 3 summary reports](#)
- GOV.UK: [Collection – Science and Innovation audits](#)
- GOV.UK: [Industrial Strategy – Places foundation](#)

Quelle: GOV.UK

Redaktion: 11.03.2019 von Alexander Bullinger, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Innovation, sonstiges / Querschnittsaktivitäten, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

---

Weitere Informationen